



Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
7. JUNI 2023					
1	2	3	4	5	6
TO	BL-NE	1-3			
OV	ZDA	WW			
Ortsbeiratsaktenszeichen:					
031111111111					

Ortsbeirat des Ortsbezirk
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn

über 100200

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

31. Mai 2023

Vorlagen-Nr. 23-O-03-0003

Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirk
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 19. Januar 2023
Verkehrssituation auf dem Schulweg Karlsbader Platz
Beschluss-Nr. 0011

Sehr geehrte Frau Rhiemeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn bittet den Magistrat mit Beschluss vom 19. Januar 2023 zur Überprüfung der Verkehrssituation auf dem Schulweg Karlsbader Platz.

Derzeit befinden sich die Knotenpunkte auf der Klarenthaler Straße in Bauvorbereitung. Ein Zurückstellen dieser Bauvorhaben ist nicht zweckmäßig, da vom Land Hessen bereits Fördermittel bewilligt wurden und diese verfallen würden. Zur besseren Steuerung der in das Stadtgebiet einfließenden Verkehre bietet es sich an, zuerst die Knotenpunkte auf der Dotzheimer Straße und anschließend die Knotenpunkte des 2. Rings barrierefrei umzugestalten. Diese Knotenpunkte sind Teil des Luftreinhalteplans, da dieser Umweltpfeile auf der Dotzheimer Straße vorsieht und müssen somit prioritär bearbeitet werden.

Die Hinweise des Ortsbeirates werden Teil der Priorisierung. Sobald entsprechende Planungen abgeschlossen sind, werden entsprechende Sitzungsvorlagen erstellt und dem Ortsbeirat zur Beratung vorgelegt.

Zu 1.)

Von einer zeitlich unterschiedlichen Regelung der Signalisierung zwischen Fuß- und Kfz-Verkehren sollte abgesehen werden, da davon auszugehen ist, dass dadurch vermehrte Fehleinschätzungen im Fließverkehr auftreten. Eine bedingte Verträglichkeit (gleichzeitige Freigabe) bzw. Feindlichkeit (getrennte Freigabe) der Verkehrsströme sollte über den Tag einheitlich geregelt sein, um die Konflikte durch falsche Gewöhnungseffekte zu reduzieren: Wenn ein Autofahrer sich morgens merkt, dass er keinen Fußgänger zu erwarten hat, jedoch zu einer anderen Tageszeit dieser gleichzeitig freigegeben ist, könnte dies im letzteren Fall zu einer kritischen Fehleinschätzung führen.

Um dennoch kurzfristige Verbesserungen herstellen zu können, prüft das Tiefbau- und Vermessungsamt, ob abweichend von bisherigen Absprachen vorab eines Umbaus, eine neue Steuerung für die Lichtsignalanlage erstellt werden kann, welche sowohl mit dem weiteren südlichen Verlauf des 2. Rings koordiniert ist, als auch Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr aufweist.

Zu 2.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt wird Maßnahmen zur Erhöhung der Aufmerksamkeit auf dem Schulweg prüfen.

Zu 3.)

Im Zuge der Planungen zur Fahrradstraße Rüdesheimer Straße (Beschlüsse Nr. 88 und 89 des Ortsbeirates von 2018) werden Änderungen an der Verkehrsführung erforderlich, wodurch voraussichtlich auch das Parken am Karlsbader Platz neu geordnet werden muss.

Zu 4.)

Eine neue Führung für den Radverkehr ist Teil der Planungen für den barrierefreien Ausbau des Knotenpunkts Karlsbader Platz.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem Organisationspostfach tiefbauamt.verkehrsplanung@wiesbaden.de oder unter der Telefonnummer 0611 31-2366 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'C. Schmidt' or similar, written over the closing text.